



Gemeinde Obertaufkirchen

Mitteilungsblatt

Nr. 01 / 2020

Inhaltsübersicht:

Grußworte des Bürgermeisters	1-2
Eindämmung des Corona-Virus - Eingeschränkter Parteiverkehr in der Gemeindeverwaltung	3
Grüngutentsorgung und Problemmüllsammlung	3
Trauer um Gemeinderatsmitglied Michael Reiser	4
Vorläufige Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 15. März 2020	5
Sitzzuteilung Gemeinderatswahl 2020	6-8
Der Kiebitz ist wieder da – helfen Sie mit, Störungen zu vermeiden - Information Wildland-Stiftung.....	8-9
Musikalischer Hoagart'n - Erlös für die Nachbarschaftshilfe Obertaufkirchen -	9
Obertaufkirchner Kinderkino	10
Richtiges Verhalten im Hochwasserfall	11
Verstärkung für unsere Hausarzt-Filialpraxis in Obertaufkirchen.....	12

**„Wer an den Dingen seiner Gemeinde nicht Anteil nimmt,
ist kein stiller, sondern ein schlechter Bürger.“**

Perikles, griechischer Staatsmann (ca. 500 – 429 v. Chr.)

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

bei der Kommunalwahl am 15. März haben Sie die Verantwortlichen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde und unseres Landkreises gewählt.



Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung mit unser Wahlsachbearbeiterin Christa Friesinger an der Spitze sowie allen Wahlhelfern – insgesamt mehr als 50 Personen in sechs Wahlvorständen – gilt mein besonderer Dank. Sie haben viele Stunden an Freizeit geopfert, um für einen reibungslosen Ablauf der Kommunalwahl zu sorgen.

Den gewählten Gemeinderätinnen Renate Folger und Birgitta Oppenrieder und den gewählten Gemeinderäten gratuliere ich sehr herzlich und wünsche ihnen alles Gute, viel Freude und viel Erfolg für ihr verantwortungsvolles kommunales Ehrenamt. Bei allen ausscheidenden Gemeinderäten bedanke ich mich sehr herzlich für ihren vielfach sehr langjährigen engagierten Einsatz für unsere Gemeinde.

Ich freue mich, dass unsere Gemeinde auch in den kommenden sechs Jahren mit einem Vertreter im Kreistag vertreten ist. Zur erfolgreichen Wiederwahl darf ich unserem Zweiten Bürgermeister Georg Thalmeier herzlich gratulieren und ihm gleichfalls ein glückliches Händchen bei den anstehenden Aufgaben wünschen.

Für das überaus große Vertrauen, das Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mir persönlich bei der Wahl zum Bürgermeister entgegengebracht haben, möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Über die vielen persönlichen und schriftlichen Glückwünsche habe ich mich sehr gefreut. Das hohe Maß an Zustimmung ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich, mich auch in Zukunft mit ganzer Kraft für das Wohl unserer Gemeinde und für die Belange aller Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Das öffentliche Leben in Bayern wird derzeit entscheidend durch das **Corona-Virus** bestimmt. Das neuartige Virus hat sich in kurzer Zeit weltweit verbreitet. Auch in Bayern gibt es mittlerweile eine Vielzahl von Ansteckungen. Die Erkrankung COVID-19 verläuft in den meisten Fällen als grippaler Infekt und ist von einem Schnupfen oder einer echten Grippe (Influenza) klinisch nicht zu unterscheiden.

Wegen der dynamischen Verbreitung des Corona-Virus wurden die medizinischen Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung in den vergangenen Tagen deutlich ausgeweitet. Um die Ausbreitung des Virus zu verzögern, gilt es besonnen und verantwortungsvoll abzuwägen, welche öffentlichen und persönlichen Kontakte zum jetzigen Zeitpunkt noch unverzichtbar sind. Es gilt der Grundsatz: Alle öffentlichen und persönlichen Kontakte, die nicht zwingend nötig sind, sollten unterbleiben. Das betrifft selbstverständlich auch Veranstaltungen, bei denen die Gemeinde Veranstalter ist. Davon sind insbesondere die Bürgerversammlung und die erstmals vorgesehene „Rama dama“-Aktion betroffen.

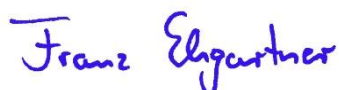
Die für Mittwoch, 1. April 2020, vorgesehene **Bürgerversammlung** ist daher absagt und wird auf einen späteren, neuen Termin verschoben, über den wir Sie rechtzeitig informieren werden.

Die in diesem Jahr erstmals geplante **„Rama dama“-Aktion** am 28. März 2020 entfällt ersatzlos. Wir werden diese Projektidee, für die wir in der Gemeindeverwaltung bereits verschiedene Vorbereitungen getroffen hatten, im kommenden Frühjahr erneut aufgreifen und würden uns dann über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

Die aktuelle Situation fordert unseren Staat – sie fordert aber auch jeden Einzelnen von uns. Gefährdet sind in erster Linie ältere Menschen und chronisch Kranke. Sie müssen wir schützen, ihnen müssen wir unsere Solidarität zeigen. So ist das Virus auch eine Chance, unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt zu zeigen.

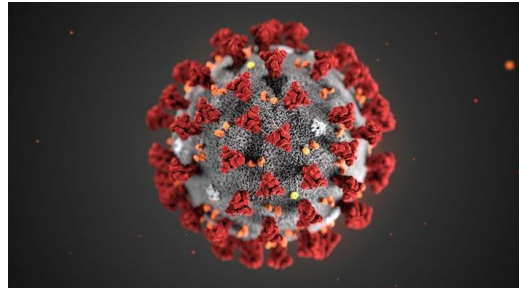
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute, viel Mut und Zuversicht in diesen herausfordernden Zeiten. Und vor allem: Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Bürgermeister



Eindämmung des Corona-Virus – Eingeschränkter Parteiverkehr in der Gemeindeverwaltung

Im Kampf gegen das Corona-Virus müssen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um die Ausbreitung zu beschränken oder zumindest zu verlangsamen. Alle Maßnahmen dienen dem Ziel, die Belastung für das Gesundheitswesen zu reduzieren und die medizinische Versorgung sicherzustellen. Wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Virus ist es, Sozialkontakte möglichst zu vermeiden.



Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Besuche in der Gemeindeverwaltung bis auf Weiteres auf absolut notwendige Fälle zu beschränken und persönliche Behördengänge, die nicht zwingend erforderlich sind, auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Bitte kontaktieren Sie uns vor einem Besuch in der Gemeindeverwaltung zunächst telefonisch unter Tel. 0 80 82 / 93 03 - 0 oder per E-Mail. Nutzen sie daneben auch das umfangreiche Angebot in unserem Rathaus-Service-Portal unter www.obertaufkirchen.de.

Bitte helfen Sie durch Ihr besonnenes Verhalten mit, dass es uns gemeinsam gelingt, das Infektionsgeschehen zu verlangsamen.

Grüngutentsorgung und Problemmüllsammlung

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn teilt mit, dass derzeit aufgrund der aktuellen Corona-Situation sämtliche Wertstoffhöfe im Landkreis ab sofort bis zumindest 30. März 2020 geschlossen sind. Bitte beachten Sie, dass es auch bei privaten Entsorgern zu Einschränkungen bei der Anlieferung von Abfällen kommen kann.

Sobald der Zeitpunkt für die Wiederaufnahme der Grüngutentsorgung im Wertstoffhof Obertaufkirchen feststeht, werden wir dies rechtzeitig in der Tagespresse sowie in den öffentlichen Medien bekanntgeben.

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Ausbreitung der Corona-Pandemie findet die nächste Problemmüllsammlung am **Dienstag, 21. April 2020**, statt. Das Mobil befindet sich in der Zeit von **10.00 Uhr bis 10.30 Uhr** am Standort Am Sportplatz 10, in Obertaufkirchen. Informationsblätter hierzu liegen in der Gemeindeverwaltung auf.

Trauer um Gemeinderatsmitglied Michael Reiser

Die Gemeinde Obertaufkirchen trauert um Herrn Michael Reiser, der am 17. Oktober 2019 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Michael Reiser wurde am 10. April 1986 in Wasserburg a. Inn geboren und wuchs mit seinem älteren Bruder wohlbehütet in Mesmering auf. Nach der Grundschulzeit in Obertaufkirchen besuchte er die Realschule in Taufkirchen/Vils. Mit der Mittleren Reife begann er 2003 eine Ausbildung zum Bürokaufmann beim Erzbischöflichen Ordinariat in München. Nach Abschluss seiner Ausbildung übte er zunächst den erlernten Beruf im Erzbischöflichen Ordinariat aus.



Im Februar 2012 wurde Michael zum Obmann der Marianischen Männerkongregation Obertaufkirchen gewählt. Durch sein erfolgreiches und engagiertes Wirken wurde bald auch das Haupthaus der Marianischen Männerkongregation in Altötting auf den jungen und aktiven Obmann aus Obertaufkirchen aufmerksam. Da man sich gerade auf der Suche nach einem Nachfolger für die Aufgabe des Sekretärs befand, stand bald für beide Seiten fest, dass Michael der Richtige für das Amt ist. 2014 trat Michael die neue Stelle in Altötting an – hier war sein Platz im Arbeitsleben, hier war er angekommen, hier fühlte er sich wohl.

In unserer Gemeinde und über ihre Grenzen hinaus brachte sich Michael Reiser in vielfältiger Weise und mit außerordentlichem ehrenamtlichem Engagement zum Wohle der Gemeinschaft ein.

Nachdem er sich bereits von 2006 bis 2014 im Pfarrgemeinderat engagiert hatte, wurde Michael Reiser zum 1. Mai 2014 in den Gemeinderat gewählt. Dort setzte er sich mit seiner freundlichen und einnehmenden Art mit viel Engagement und Leidenschaft für die kommunalpolitischen Belange unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger ein.

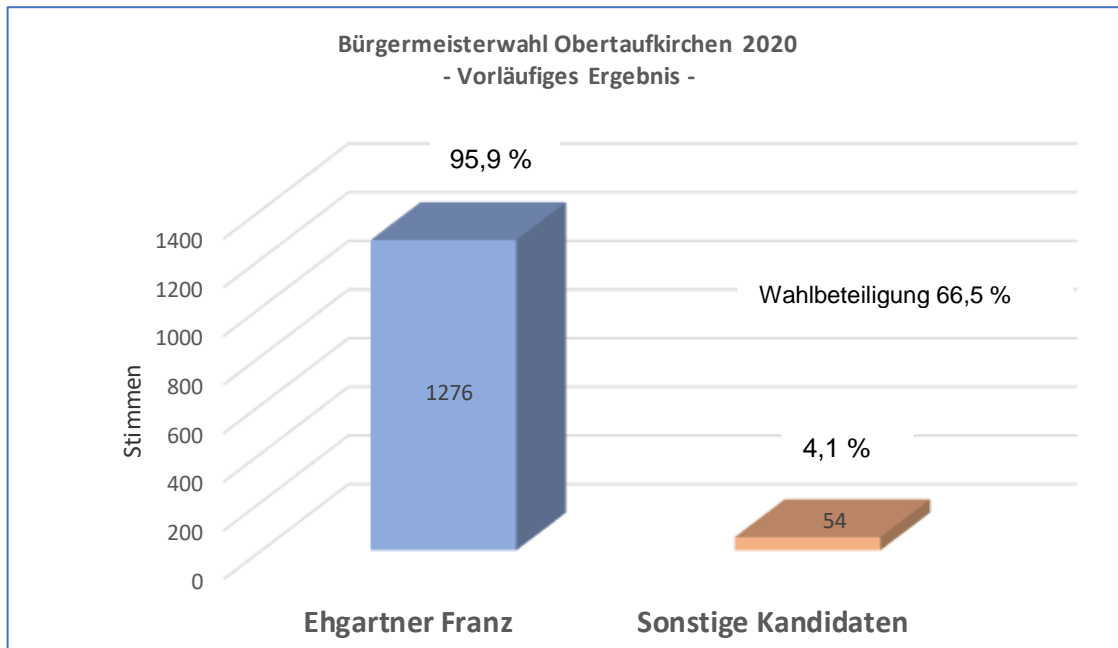
Über sein kommunalpolitisches Wirken hinaus engagierte sich Michael Reiser in besonderer Weise im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde. Unvergessen bleiben seine humorvollen, aber auch nachdenklichen Einlagen, mit denen er jedes Jahr aufs Neue den "Gemeinde-Hoagartn" bereicherte. Auf seine unnachahmliche Weise war er ein Aushängeschild unseres „Hoagartns“. Mit seinem humoristischen Talent trat er auch als Sprecher bei Advents- und Weihnachtsfeiern, bei Hoagarten und anderen geselligen Veranstaltungen in der Gemeinde und in der näheren Region auf.

Neben dem bereits erwähnten Engagement als Obmann der Marianischen Männerkongregation übernahm Michael Reiser als passionierter Theaterspieler immer wieder tragende Rollen in den Theaterstücken des Theatervereins Obertaufkirchen. Große Verdienste erwarb er sich auch als Organisator des Maibauaufstellens und des alljährlichen Balles der Vereine.

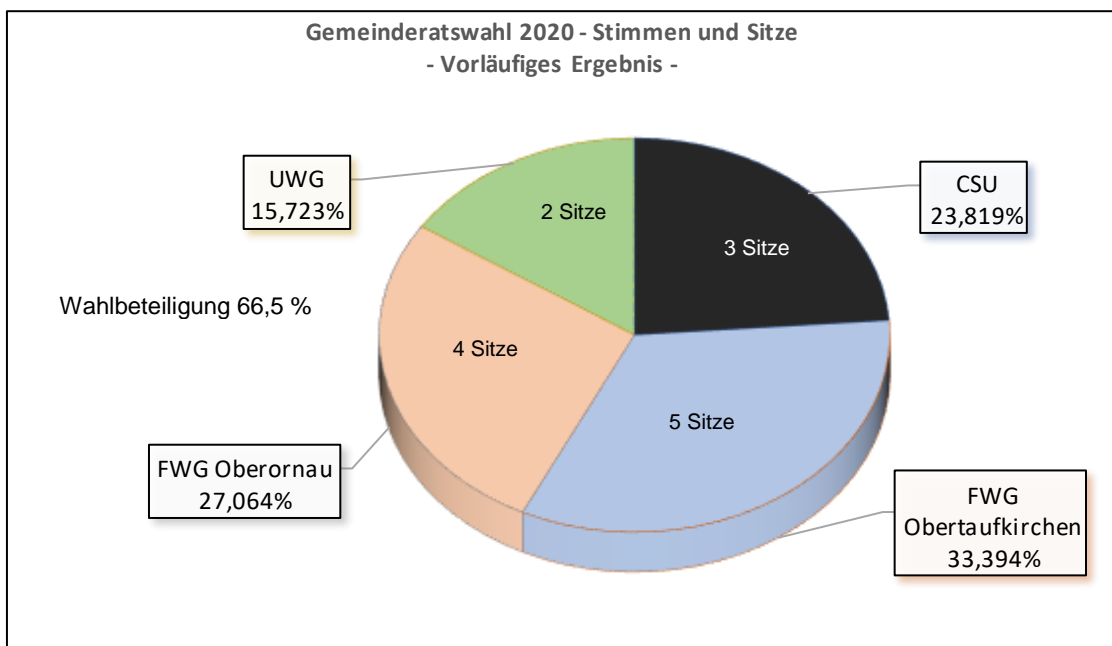
Mit Michael Reiser hat unsere Gemeinde einen jungen, lebensfrohen und vielseitig interessierten Mitbürger und eine in hohem Maße für unsere Gemeinschaft engagierte Persönlichkeit verloren. Wir sind Michael Reiser zu Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vorläufige Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 15. März 2020

Ergebnis der Bürgermeisterwahl



Ergebnis der Gemeinderatswahl



Sitzzuteilung Gemeinderatswahl 2020

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.: 3 Sitze

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Hartinger Peter, Betriebswirt, Gemeinderatsmitglied	972
2	Thalmeier Georg, Landschaftsgärtnermeister, Kreisrat, 2. Bürgermeister	780
3	Marketsmüller Christof, Landwirtschaftsmeister	632

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
4	Mailhammer Helmut sen., Maschinenbauer, Gemeinderatsmitglied	595
5	Eder Alois, Facharbeiter, Gemeinderatsmitglied	467
6	Stubenrauch Marco, Kaufmännischer Angestellter, stellvertretender Feuerwehrkommandant	413
7	Marketsmüller Josef, Maurermeister	380
8	Platschka Josef, Angestellter	350

Heimattreue Obertaufkirchen: 5 Sitze

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Jungwirth Erich, Bilanzbuchhalter, Gemeinderatsmitglied	965
2	Stettner Johann jun., Landwirt, Gemeinderatsmitglied	748
3	Folger Renate, Bankkauffrau, Gemeinderatsmitglied	742
4	Voderholzer Michael, selbständiger Unternehmer	656
5	Huber Robert, Krafffahrer im Garten- und Landschaftsbau	554

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
6	Schwarzenböck Johann, Rentner, Gemeinderatsmitglied	511
7	Sax Johann jun., Landwirtschaftsmeister	495
8	Ehgartner Christian, Dipl.-Sparkassenbetriebswirt	479
9	Erdmann Simone, Lehrerin	470
10	Stettner Barbara, Notarfachangestellte	447

Einigkeit Oberornau e.V.: 4 Sitze

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Lentner Andreas, Niederlassungsleiter, 3. Bürgermeister	806
2	Sedlmaier Michael, Berater im technischen Außendienst, stellvertretender Feuerwehrkommandant	661
3	Wimmer Michael, Schreinermeister, Gemeinderatsmitglied	634
4	Oppenrieder Birgitta, Umweltschutztechnikerin	596

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
5	Hirschstetter Fabian, Schreiner	594
6	Otter Stephanie, Hebamme	556
7	Hofer Dominik, selbständiger Landschaftsgärtnermeister	551
8	Wieser Georg, Landwirt, Gemeinderatsmitglied	519
9	Glattenbacher Alois, Beamter	488

Freie Bürger: 2 Sitze

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Stimmer Ulrich, hauptberuflicher Betriebshelfer, Gemeinderatsmitglied	876
2	Kirschner Johann, Schlosser	760

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
3	Auer Elisabeth, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft	488
4	Myrth Renate, selbständige Praktikerin Jin Shin Jyutsu	417
5	Weber Christian, selbständiger Fliesenleger	346
6	Luber Anton, Steuerfachangestellter	339
7	Empl Annemarie, staatlich geprüfte Lebensmittelchemikerin	330

Bei der Kommunalwahl am 15. März haben damit Sie folgende Personen in den **Gemeinderat** gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Folger Renate , Obertaufkirchen	Oppenrieder Birgitta , Oberornau
Hartinger Peter , Obertaufkirchen	Sedlmaier Michael , Oberornau
Huber Robert , Obertaufkirchen	Stettner Johann jun. , Mimmelheim
Jungwirth Erich , Obertaufkirchen	Stimmer Ulrich , Obertaufkirchen
Kirschner Johann , Obertaufkirchen	Thalmeier Georg , Stockweb
Lentner Andreas , Mais	Voderholzer Michael , Obertaufkirchen
Marketsmüller Christof , Mitterrimbach	Wimmer Michael , Manhartsberg

Im **Kreisrat** vertritt die Gemeinde: **Thalmeier Georg**, Stockweb

Der Kiebitz ist wieder da – helfen Sie mit, Störungen zu vermeiden - Information der Wildland-Stiftung –

Auch bekannt als erster Frühlingsbote und Gaukler der Lüfte ist der Kiebitz mit seiner waghalsigen Luftakrobatik und dem unvergleichlichen Ruf aus seinem Winterquartier zurück und hat sich wieder im Isental eingefunden. Für uns Projektbetreuer von „Natur.Vielfalt.Isental“, ein von der Wildland-Stiftung Bayern und den Gemeinden Lengdorf, Dorfen, Schwindegg, Obertaufkirchen und Rattenkirchen getragenes BayernNetzNatur-Projekt, beginnt wieder eine spannende Zeit.

Brütende Paare müssen ausfindig gemacht und Nester auf bewirtschafteten Flächen nach Absprache mit dem Landwirt ausgesteckt werden. Dieser Gelegeschutz soll dem starken Rückgang des charismatischen Vogels in den letzten Jahrzehnten entgegenwirken.

Denn während er früher ein häufiger Anblick war, ist der Kiebitz heute ein seltener Brutvogel geworden. Die intensive Nutzung der Landschaft hat seinen Lebensraum stark eingeschränkt. Zudem können vor allem in sensiblen Gebieten Personen, die abseits der Wege gehen, oder freilaufende Hunde eine Störung für Wiesenbrüter und Niederwild darstellen.



Blieben Sie daher bitte in sensiblen Bereichen wie dem Thalhamer Moos vor allem in der Brutzeit zwischen Mitte März und Mitte Juli auf den Wegen und leinen Sie Ihre Hunde in diesen Gebieten an. Ausführlichere Informationen erhalten Sie in unserem neuen Flyer „Wiesenbrüter, Mensch und Hund im Isental – Miteinander in der Natur“.

Exemplare liegen in der Gemeindeverwaltung auf.

Es danken und grüßen Ihre Projektbetreuer



Musikalischer Hoagart´n - Erlös für die Nachbarschaftshilfe Obertaufkirchen -

Welch großes musikalisches Talent in unserer Gemeinde schlummert, bewies einmal mehr der „Gemeinde-Hoagart´n“ im vergangenen November. Mehr als 220 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um gemeinsam einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend zu verbringen. Der „Gemeinde-Hoagart´n“ unter der Leitung von Gertraud Gaigl ist jedes Jahr aufs Neue ein kulturelles Highlight im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde. Ein herzliches "Vergelt´s Gott" für die herzhafte Bewirtung gilt den Landfrauen aus Oberornau und Umgebung.

Der Erlös des Hoagart´ns kommt der Nachbarschaftshilfe Obertaufkirchen zugute. Diese bietet in unserer Gemeinde und im näheren Umkreis Hilfe in Haus und Garten, Fahrdienste, Senioren- und Kinderbetreuung sowie Besuchsdienste an; sie leistet rd. 400 Einsätze pro Jahr und erbrachte dabei im Jahr 2019 rd. 760 Einsatzstunden. Bei der Adventsfeier der Landfrauen am 12. Dezember 2019 im Dorfladen Oberornau konnte Ortsbäuerin Michaela Lohmair einen Scheck über insgesamt 800 Euro an die Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Annemarie Empl überreichen.



Ortsbäuerin Michaela Lohmair und die Landfrauen aus Oberornau bei der Übergabe des Spendenschecks an die Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Annemarie Empl

Obertaufkirchner Kinderkino

Das Kinderkino an der Grundschule in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Mühldorf a. Inn gibt es nun seit 2011. Die Kinovorstellungen erfreuen sich nach wie vor einer großen Beliebtheit. Insgesamt 203 Kinder haben die neun Vorstellungen im Jahr 2019 besucht.

Ohne ehrenamtliche Helferinnen wären diese Filmvorführungen nicht möglich. Seit Frühjahr 2018 besteht das Kinderkino-Team aus Sonja Brandlhuber, Martina Ehgartner, Astrid Hartinger und Daniela Kirschner. Als kleines Dankeschön für Ihr Engagement erhielten die Damen des Kinderkino-Teams im Dezember 2019 jeweils einen Essensgutschein.



Das Kinderkinoteam: Daniela Kirschner, Sonja Brandlhuber und Astrid Hartinger (v.l.n.r.)
(nicht auf dem Bild: Martina Ehgartner)

Bild und Bericht: Gemeinde Obertaufkirchen

Die geplanten Kinderkino-Termine im April und Mai stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus.

- | | | |
|---|------------------|---|
| ☺ | 20. April | Das Dschungelbuch (1967)
(o.A.) |
| ☺ | 11. Mai | Lotte im Dorf der Erfinder
(o.A.) |

- Und was Ihr alles noch dazu wissen müsst 🗣️👂 :
- Die Filme werden immer **montags um 15 Uhr im Mehrzweckraum der Schule** gezeigt!
- Kinder können nach Absprache allein dableiben, Aufsicht ist gewährleistet!
- Der **Eintrittspreis** beträgt **1 €**; Popcorn kann erworben werden!

Richtiges Verhalten im Hochwasserfall

Hochwasser ist in Bayern ein reales Risiko - nicht nur an Flüssen und Bächen, sondern bei Starkregen auch abseits von Gewässern. Umso mehr erschreckt das Ergebnis einer aktuellen Umfrage: Die Mehrheit der Bayern weiß nicht, dass das Betreten des Kellers bei drohendem Hochwasser lebensgefährlich sein kann. Dabei macht es schon ein Wasserstand von weniger als einem halben Meter unmöglich, eine Türe gegen den Wasserdruck zu öffnen. Der Rückweg nach oben kann schnell versperrt sein.

„Die Meldung, ein Gebiet bei drohendem Hochwasser zu verlassen, sollten Sie unbedingt ernst nehmen“, sagt Johannes Sittinger, ehrenamtlicher Rettungstaucher, Einsatzleiter und Bootsführer bei der Wasserwacht Arnstorf. Helfen Sie Kindern, Kranken und Senioren auf ihrem Weg aus den gefährlichen Bereichen – bringen Sie sich dabei aber nicht selbst in Gefahr. Weiter erklärt Sittinger: „Wenn es zu spät ist zur Flucht, muss man sofort in die höheren Stockwerke gehen. Begeben Sie sich nicht allein in die Fluten. Warten Sie, bis wir kommen.“

Bei Hochwasser steht der Schutz von Menschenleben an erster Stelle. Das richtige Verhalten jedes einzelnen kann das eigene Leben und auch das Leben anderer retten:

- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Wasser. Das Wasser kann stark verunreinigt sein und birgt die Gefahr eines Stromschlags.
- Informieren Sie umgehend die Feuerwehr oder den örtlichen Versorgungsbetrieb, wenn Sie Gasgeruch oder andere austretende Schadstoffe bemerken.
- Betreten Sie keine Uferbereiche, denn dort herrscht Ausrutsch-, Überspülungs- und Abbruchgefahr.
- Befahren Sie keine überschwemmten Straßen. Ihr Fahrzeug kann von der starken Strömung mitgerissen werden und es droht ein Totalschaden, wenn Wasser in den Motor gelangt.
- Benutzen Sie keine privaten Boote. Die Strömung oder unberechenbare Hindernisse können es zum Kentern bringen.



Vor allem aber gilt: Ruhe bewahren und den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge leisten. „Wenn Sie aufgerufen werden, Ihr Haus zu räumen, gehen Sie sofort! Ich musste schon zu viele Menschen in Not bergen,“ fasst Sittinger seine Erfahrungen zusammen.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.

Als ehrenamtlicher Rettungstaucher bei der Wasserwacht Arnstorf hat Johannes Sittinger oft gesehen und erlebt, dass Hochwasser lebensgefährlich sein kann.

Verstärkung für unsere Hausarzt-Filialpraxis in Obertaufkirchen

Dr. med. Dennes Barth und Kollegen
Kirchplatz 10
84419 Obertaufkirchen
Tel.: 08082 / 2712919
Fax: 08082 / 2712916
E-Mail: praxis.barth@gmx.net



Herr Dr. med. Dennes Barth mit Hauptpraxis in Gars a. Inn hat diese Filialpraxis 2012 eröffnet, in der eine breite hausärztlich-schulmedizinische Behandlung mit Kinderheilkunde und Naturheilkunde angeboten wird.

Ab April 2020 wird **Herr Dr. med. Jürgen Kersten** unsere Praxis in Obertaufkirchen jeweils montags verstärken.

Herr Dr. Kersten ist ein sehr erfahrener Facharzt für Allgemeinmedizin aus Burghausen mit langjähriger Erfahrung in der hausärztlich-schulmedizinischen Tätigkeit. Er hat eine breite internistische Ausbildung sowie Erfahrungen in der Kindermedizin.

Sprechstundenzeiten:

Montag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr	Dr. med. Jürgen Kersten
	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	Dr. med. Jürgen Kersten
Dienstag	14.30 Uhr – 17.00 Uhr	Dr. med. Dennes Barth
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr	Dr. med. Dennes Barth

Freitags ist ein Arzt über die Praxis Dr. Barth in Gars a. Inn, Hauptstraße 2-4, Tel. 08073 / 1206 erreichbar.

Die bisherigen Praxisöffnungszeiten bleiben bestehen.

Obertaufkirchen, März 2020

Herausgeber:
Gemeinde Obertaufkirchen

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeindeverwaltung Obertaufkirchen
Am Sportplatz 5, 84419 Obertaufkirchen
Tel. 08082 / 93 03 – 0

e-Mail: gemeinde@obertaufkirchen.de
Internet: www.obertaufkirchen.de

